

ling  
Ma  
du  
mit  
o  
ou  
ge  
ar  
hor  
ma  
f  
wo  
M  
u  
u  
Lyneta  
uabon  
Com  
mou  
Lain

19. FEBRUAR 1848

12

Madame  
Madame Caroline Negrelli nei Meiss  
De Starkenfels

a Vienna

Gust. Hof Pöggendorfer (für Gustav)

WIEN 2  
9  
Rost

26/29

9.

Vapiano den 19. Sept. 1848. 6 Uhr Morgens

Mein Lotti!

651

Im den Absicht meine Eltern zu besuchen soll ich mich gestern von meinem vielen  
 Gespöcht abwandeln in Padua fort, kann die Kunst für mich, wüßte ich nicht zu  
 ein wenig einpudelt gut aus, und sende von dieser Stadt meine besten Grüße  
 einen herzlichem Morgengruß meiner Eltern, lieben, guten Lotti zu  
 Seit den 8. S. M., und seit dem 14. wo ich viele meine Briefe empfangen  
 und nicht, weiß ich noch nicht was von dir - denn was für  
 kann ich mir die Briefe von Verona wohl nicht lassen. Doch soll  
 noch bei ich wo anders - und somit weiß ich meine Absicht wohl  
 Geduld abzuwarten!

Mein Gespöcht mit Venetianern sind ich sehr unruhig und unzufrieden -  
 den meiste soll Neugierde empfangen und noch mehr - denn die  
 Rebellen haben viele Menschen in alle Artigen Sinne gezogen und  
 nicht gestört.

Mit Mitleid soll ich von Euren Mätern die schöne Stadt  
 von der goldenen Leinwand bezaubert in Silber sein - die  
 dünnen Befehlswörter und von der Stadt in Malyfard weiß ich abgeben,  
 in keine Weise möglich sich zu erlangen - weil sie noch immer weiß  
 Franz. Intervention sollten. Die dünnen Leute haben nicht  
 davon, welche Befehle ich von Frankreich im Jahre 1813 geseh

liebe! Walden, bei dem ich Pontony, Griska, sagte mir, Malghera, u. sonst  
Macht Veredig, wurd in 8 Tagen wofl zu nahen - vollen neuen fahr  
denn einen Fräulein fahen, der mit gefast - u. der fahen gehen  
mit mit zu.

Liebstes fah ich mich in eine Zeitung. Walden sagte mir, u. wir  
von 12: wieder heraus in Wien gehen - und jedoch das Wissen  
zu wissen. Ich bin für mich nicht bis Gasthof erbracht - u. fah  
erbracht fahen!

Die meine Liebe, Maria, gute Lotti! Beständig bist du mir  
vor Augen! ich vermisse dich überall - über all möchte ich dich von  
meiner Seite fahen!

Frohlich gefüllt mir schon nicht mehr wie nicht! Das Land ist  
wofl schön - aber sonst alles übrigd will mir nicht mehr gefallen!

Meine Gefelland concubirt sich jetzt auf Substanz u. Kinder - für mich  
mein Glück, mein Alles, wofl ich dem fah ich das allerwichtigste  
ungesah!

Deine dich liebende  
Louis.

Lydia Fouzato, Morgan Primiero,  
Mabronogal dort. Brington Vicenza,

Pontony wohnt in Verona. - Montemoli ist  
auf meinem gefahren. Malper d. - Griska von der  
Lainan villa - von Nicoletto - u. von der Gasthof. Adieu.